

Pro Silva Austria

Naturnahe Waldwirtschaft

www.ProSilvaAustria.at

Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Dr. Georg Frank
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum
für Wald, Naturgefahren und Landschaft
Hauptstrasse 7
A-1140 Wien
Tel 01 – 87838 - 2208
e-mail: georg.frank@bfw.gv.at

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Günther Flaschberger
Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen
Bezirksforstinspektion
Milesistraße 10
A-9560 Feldkirchen in Kärnten
Tel 050 - 536 – 67224 Fax DW 67200
e-mail: guenther.flaschberger@ktn.gv.at

Rundschreiben Nr. 33

September 2012

Liebe Pro Silva Mitglieder!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit unserem zweiten Rundschreiben möchten wir Sie herzlich zu unserer **Jahrestagung und Vollversammlung nach Lockenhaus bzw. Lutzmannsburg im Burgenland** einladen. Die Einladung für unsere Jahrestagung haben Sie Anfang August bekommen. Programm und Informationen hiezu finden Sie aber auch auf unserer Website www.prosilvaustria.at

Wir laden Sie ein, machen Sie von diesem Angebot zur Weiterbildung Gebrauch und kommen Sie zu unserer **Jahrestagung** (bitte um rasche Anmeldung!):

„Vom Buchenhallenbestand zum Buchendauerwald“

Termin: Donnerstag, 4. bis Freitag, 5. Oktober 2012

Ort: Lockenhaus und Lutzmannsburg im Burgenland

Die beiden Exkursionen führen in die **Fürst Esterházy'sche Privatstiftung Lockenhaus**. Unser langjähriges aktives Mitglied **OFM Dipl.-Ing. Martin Pollak** hat uns diese Veranstaltung ermöglicht und wird uns führen.

Als Vortragenden am Abend haben wir den neuen Professor für Waldökologie an der BOKU, **Univ.-Prof. Dr. Douglas Godbold** eingeladen. Er wird zum Thema **„Naturnahe Waldwirtschaft und ihre Konsequenzen für unsere Waldböden“** sprechen. Unsere Waldböden sind der eigentliche Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg. Der pflegliche Umgang damit ist die Voraussetzung für die Nachhaltigkeit der Produktivität. Aber kaum jemand redet heute noch von der Wichtigkeit der **Durchwurzelung und der Mykorrhiza**, die Nachteile vollständig abgeräumter Kahlschläge und des unbegrenzten Biomasseentzuges werden kleingeredet. (Wir haben darüber in einem Informationsfolder, den Sie auch an unserer Website finden,

aufmerksam gemacht). Deswegen wollen wir den neuen Professor für Waldökologie einladen, über den **unterirdischen Wald** zu sprechen.

Wir haben gemeinsam mit **Univ. Prof. Dr. Eduard Hochbichler** eine Buchen-Dauerversuchsfläche wieder aufgemessen und haben so genaue Daten über die Zuwachsentwicklung. Sie sollen auf dieser Fläche in Gruppenarbeit eine konkrete Auszeige vornehmen. Die Ergebnisse werden Ihnen anschließend von Hochbichler und seinem Team präsentiert und wir wollen sie gemeinsam diskutieren.

Auch der Naturschutz kommt nicht zu kurz, denn für einen Forstbetrieb ist es mittlerweile eine Option, geeignete Flächen aus der Nutzung zu nehmen. Pro Silva tritt für eine umfassende Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung ein, daher ist dieses betriebliche Standbein Gegenstand der Exkursion am ersten Halbttag.

In der Anlage liegt auch die **Tagesordnung zur 5. Vollversammlung** bei.

An unserer **Studienreise im April nach Saarland-Lothringen-Baden-Württemberg** haben 20 Forstleute und Waldeigentümer teilgenommen. Wir hatten das Vergnügen, dass uns die beiden **leitenden Forstdirektoren Georg Wilhelm (Rheinland-Pfalz) und Hannes Letter (Saarland)** persönlich begleitet haben und uns ein anderes Bild von einer Staatswaldbewirtschaftung geliefert haben. Hier wird auf großer Fläche (im kleinen Saarland im ganzen Staatswald), in der Rheinland-Pfalz immerhin auf 950.000 Hektar (!) zukunftssträchtiger Pfliegewaldbau mit minimalen, aber effizienten Aufwand, dabei aber mit enormer Konsequenz nach dem von den beiden entwickelten Q/D-Verfahren betrieben. Ein Tagesausflug nach Frankreich (Lothringen) in den Privatwald von FD Georg Wilhelm war eine kleine Zugabe und präsentierte uns naturnahe Laubwaldwirtschaft in Reinkultur. Der Ausflug nach Frankreich war durch die schöne Lothring'sche Landschaft und den interessanten Informationen über Land und Leute von Georg Wilhelm eine willkommene Abwechslung. Insgesamt war die Studienreise hochinteressant und umfassend informativ und alle Teilnehmer begeistert. Wirklich schade, dass nicht mehr Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch gemacht haben.

Roman Schmiedler hat die Eindrücke der Studienreise in mehreren Berichten verarbeitet. Diese liegen zu Ihrer Information bei – bitte lesen Sie nach.

Andreas Amann hat mit dem **Stand Montafan** die **11. Pro Silva Regionaltagung Tirol/Vorarlberg** organisiert. In Gaschurn haben sich am 15. Juni insgesamt 29 Personen eingefunden, darunter viele Waldaufseher und erfreulicherweise sieben Teilnehmer aus Tirol. Wir danken dem Stand Montafon für die Führung der Exkursion, insbesondere aber auch für die Übernahme eines Teiles der Kosten der üppigen und guten Verpflegung, sodass Pro Silva Austria keine Zusatzkosten entstanden sind und für die Teilnehmer ein günstiger Tagungsbeitrag verrechnet werden konnte.

Besonderer Dank gilt **Frau DI Sylvia Ackerl** und **Revierleiter Reinhard Wachter**, die die Exkursion sehr kompetent geführt und mit guten Unterlagen versorgt haben. Andreas Amann hat berichtet, dass die fachliche Diskussion unter den Teilnehmern

sehr hochstehend und rege war. Wir sind uns sicher, dass der fachliche Austausch unter den Kollegen viele Anregungen und Motivation für die praktische tägliche Arbeit der jeweiligen Teilnehmer gebracht hat. Gerade im Schutzwald mit seinen langen Verjüngungszeiträumen spielt das Konzept der naturnahen Waldwirtschaft zur Erhaltung der dauerhaften Wirkung des Waldes eine enorme Rolle. **DI Hubert Malin** zeigt im Stand Montafon nunmehr seit zwei Jahrzehnten, wie man die Schutzwirkung der Schutzwälder aktiv erhält und dabei auch noch Erlöse für die Grundeigentümer und Servitutsberechtigten erwirtschaftet. Die Weitergabe von diesen Erfahrungen an die Forstkollegen stellt einen enormen Wert dar und wird als eine der Hauptaufgaben unserer Vereinstätigkeit gesehen. Wir danken nochmals für die neuerliche Bereitschaft des Betriebes, das erworbene Wissen und die Erfahrung zur Verfügung zu stellen. Schließlich war Pro Silva zum vierten Mal Gast beim Stand Montafon!

Im Juni haben Ing. Martin Exenberger und Dr. Georg Frank Pro Silva Austria bei der jährlichen **Pro Silva Europa Delegierten-Konferenz** in La Ferté Bernard, Frankreich, vertreten. Drei neue Positionspapiere von Pro Silva Europa - zur Biomassenutzung, zum Klimawandel und zur mediterranen Forstwirtschaft - wurden angenommen. Bitte nutzen Sie auch die Website unserer Europäischen Dachorganisation: <http://www.prosilvaeurope.org>. Der langjährige Vorsitzende von Pro Silva Europa, **Prof. Jean-Philippe Schütz** ist **zurückgetreten**, als **neuer Vorsitzender** wurde **Philippe Morgan** gewählt. Phil Morgan ist als freiberuflicher Forst-Konsulent in Groß-Britannien tätig, hat exzellente Kontakte zu anderen Europäischen Regionen und spricht fließend Französisch und Spanisch, was der internationalen Vernetzung von Pro Silva und der Erschließung neuer und alter Ideen sehr dienlich ist.

Dem Rundschreiben liegt auch wieder die aktuelle Ausgabe des **Dauerwaldes (Nr. 46)** bei. Sehr interessant sind die Berichte, wie unsere deutschen Kollegen das Wald-Wild-Problem angehen und wie das bei uns mit dem Schulterschluss mit der Jagd (siehe Forstpresse) vor sich geht (Schulterschluss mit Kniefall?!).

Bei der Vollversammlung stehen Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes an:

Ing. Roman Schmiedler scheidet als Vorstandsmitglied aus. Es gebührt unserem langjährigen Hüter der Vereinskassa ein ganz besonderer Dank! Roman Schmiedler war von Anfang an dabei. Als Kassier hat er gleich zu Beginn seiner Amtszeit die Finanzen auf Vordermann gebracht. Pro Silva kann dadurch unabhängig sein. Wir sind nicht auf Gedeih und Verderb von Förderungen abhängig. Diese Unabhängigkeit ist von unschätzbarem Wert. Wir hoffen sehr, dass Roman Schmiedler weiterhin unsere Exkursionen begleiten wird und darüber in bewährter Weise in den forstlichen und bäuerlichen Medien berichten wird. Nachträglich gratulieren wir ihm auch noch einmal zu seinem 75. Geburtstag!

FM Dipl.-Ing. Johannes-Doppler war von Anfang an für 2 Perioden bereit, als Stellvertreter des Vorsitzenden im Vorstand mitzuwirken und möchte seine Amtszeit nun beenden. Wir erinnern uns nicht nur der gelungenen Vollversammlung vor drei Jahren in der FV Langau. Johannes Doppler hat die Grundsätze von Pro Silva auch als Leiter eines großen Forstbetriebes verwirklicht und damit bewiesen, dass naturnahe Waldwirtschaft im Sinne von Pro Silva auch auf dieser Ebene und noch dazu unter extremen Gebirgs-Bedingungen möglich ist.

In eigener Sache: Ich, Georg Frank, werde Pro Silva nicht mehr vorsitzen. Ich bin zutiefst überzeugt, dass ein Wechsel in der Führung auf eine solche Organisation stimulierend wirkt und einen Fortschritt bedeutet. Ein neuer Vorsitzender kommt mit frischem Elan und neuen Ideen. Auch mir ist es so gegangen, als ich vor 6 Jahren den Vorsitz im Vorstand übernommen habe. Letztlich geht es um die Weiterentwicklung von Pro Silva Austria und die Unterstützung jener Waldeigentümer und Forstleute, die von den Vorteilen der naturnahen Waldwirtschaft überzeugt sind und danach handeln. Ich bin aber von meinen Kollegen und Freunden ersucht worden, weiterhin im Vorstands-Team mitzuwirken. Ich nehme diesen Vertrauensvorschuss gerne an, anstatt mich vollständig zurückzuziehen.

Zum Abschluss freuen wir uns auf ein Wiedersehen bei unserer Jahrestagung im Burgenland und hoffen, dass sich noch zahlreiche Mitglieder für eine Teilnahme entscheiden. Wenn Sie teilnehmen möchten, dann bitte beim Sekretariat anmelden. Das Programm haben Sie Anfang August von uns bekommen, es ist aber auch auf unserer Homepage www.prosilvaustria.at abrufbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Georg Frank

und

Günther Flaschberger